



Ehrungen beim Röthleiner Volkstrachtenverein

Beitrag

Am Vorabend des 50. Erntedankfestumzuges gab es bei einem Ehrenabend des Volkstrachtenvereins Röthlein gleich eine ganze Reihe von Auszeichnungen für treue und engagierte Mitglieder sowohl vereinsintern wie auch vom Unterfränkischen Trachtenverband.

Die höchste Auszeichnung gleich vorneweg: Anneliese Schlembach wurde als Überraschung die Ehrenmitgliedschaft übertragen. Wie Laudator und Bereichsleiter Vereinsleben Florian Kress betonte, erhält sie die Ehrung, weil sie seit 60 Jahren dem Verein nicht nur die Treue hält, sondern als eine der „guten Seelen“ und langjährige Trachtenträgerin den Verein über Jahrzehnte maßgeblich unterstützt hat.

Doch auch andere Mitglieder engagieren sich seit vielen Jahren und helfen dort, wo Hilfe gebraucht wird. Sie fabrizieren Tonnen von Zwiebelploutz, spenden Blumenschmuck, helfen bei der Elektrik oder sorgen beim beliebten Trachtenfasching für fröhliche Momente. Darüber hinaus bringen sie Röthleiner Flair in den traditionellen Dreikönigstanz und tragen bei vielen Veranstaltungen weit über die Dorfgrenzen hinaus in Tracht zum guten Ruf des Volkstrachtenvereins bei.

Drei Jahre konnten Einsatz, Engagement und Treue für den Verein Corona bedingt nicht gewürdigt werden und so gab es nun einen wahren Ehrungsreigen, verbunden mit vielen anerkennenden Worten, die Florian Kress zu jeder Ehrung parat hatte. Und auch Bürgermeister Peter Gehring lobte in seiner Rede die vielen langjährigen Mitglieder für ihre Vereinstreue, die wie er sagte; „bei weitem keine Selbstverständlichkeit ist“.

Los ging es nach einer zünftigen musikalischen Einstimmung von Peter Engelbrecht und Rudi Friedl mit den Ehrungen von 2020. Geehrt wurden für ihre Vereinszugehörigkeit – teils in Abwesenheit – Julia Steinmetz (10 Jahre), Dieter Gollnick (25) und Walter Bräutigam (60), ein „Aushängeschild“, ohne den – so Kress – der Trachtenverein heute nicht das wäre, was er ist. Außerdem würdigte Kress die Gründungsmitglieder Irene Öftering und Friedbert Lender, die seit der Vereinsgründung 1950 dem Verein die Treue halten. 2021 standen dann Ehrungen für Christa und Karl Brembs (25 Jahre), Martha Hofmann (25), Josef Rückert (40) und Margit und Herbert Knaup (50) auf dem Programm. Besonderes Augenmerk richtete Florian Kress dann auf Ehrenmitglied und Vorstand Albert Hein, der seit seinem

Beitritt wohl fast jeden Posten im Verein inne hatte – außer dem stellvertretenden Vorstand, wie Hein schmunzelnd einwarf. Gemeinsam mit seiner Frau Renate, ebenfalls eine der „guten Seelen im Verein“ wurde er für 40 Jahre geehrt und bekam zum Dank für sein Engagement begeisterten Applaus.

Für 2022 standen dann die Ehrungen für Sophia Burkhart (10 Jahre), Georg Ohl (40), Albrecht Hofmann (50) und Gabriele Hümmer (50) an, die wie alle anderen Geehrten den Röthleiner Volkstrachtenverein mit ihrer Treue und ihrem Einsatz vorangebracht haben.

Abschließend ehrte dann Gauvorsitzende Inge Burkhard-Vatterodt noch einige Mitglieder von Trachtenverbandsseite für das langjährige aktive Tragen der Tracht.

Bericht und Foto: Katharina Kaiser (Schriftführerin Volkstrachtenverein Röthlein)

Bildunterschrift: von links: Walter Bräutigam, Gauvorsitzende Inge Burkhard-Vatterodt, Martha Hofmann, Albrecht Hofmann, Karl Brembs, Bereichsleiter Vereinsleben Florian Kress, Christa Brembs, Herbert und Margit Knaup, Renate und 1. Vorstand Albert Hein, Gabriele Hümmer, Bereichsleiter Liegenschaften Dominik Wegner, Anneliese Schlembach, Bereichsleiterin Schriftführung Katharina Kaiser, Josef Rückert, Bereichsleiterin Kassenwesen Theresa Bähr und Bürgermeister Peter Gehring.



Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Ehrungen
2. Röthlein
3. Unterfranken